

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Tischner (CDU)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Einsatz von Schulbegleitern/Integrationshelfern an Thüringer Schulen

Die **Kleine Anfrage 2563** vom 21. September 2017 hat folgenden Wortlaut:

Viele Schülerinnen und Schüler mit Behinderung oder sonderpädagogischem Förderbedarf sind auf die Hilfe eines Schulbegleiters/Integrationshelfers angewiesen, um den Schulalltag zu meistern. Der Einsatz eines Schulbegleiters/Integrationshelfers kann eine Leistung der Eingliederungshilfe gemäß §§ 53, 54 Abs. 1 Nr. 1 Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) in Verbindung mit § 12 der Eingliederungshilfe-Verordnung beziehungsweise § 35 a Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) sein, soweit deren Voraussetzungen vorliegen. Dabei handelt es sich um einen individuellen Rechtsanspruch, der sich gegen den örtlichen Sozialhilfeträger oder gegen den örtlichen Jugendhilfeträger richtet.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich nach Kenntnis der Landesregierung die Zahl der begonnenen, andauernden und beendeten Eingliederungshilfen in den Jahren 2008 bis 2016 entwickelt (bitte nach Jahren und Schularten aufschlüsseln)?
2. Wie viele dieser Hilfen wurden nach Kenntnis der Landesregierung in ambulanter Form bewilligt?
3. Wie viel Prozent dieser Eingliederungshilfen wurden nach Kenntnis der Landesregierung in den Jahren 2008 bis 2016 an Schulen erbracht (bitte nach Jahren und Schularten aufschlüsseln)?
4. Wie hat sich nach Kenntnis der Landesregierung die Anzahl der Bewilligungen von Schulbegleitern/Integrationshelfern an den Thüringer Schulen in den Jahren 2008 bis 2016 entwickelt (bitte nach Jahren und Schularten aufschlüsseln)?
5. Wie haben sich nach Kenntnis der Landesregierung die Kosten für Schulbegleitung/Integrationshilfe in den Jahren 2008 bis 2016 entwickelt (bitte nach Jahren sowie Landkreisen/kreisfreien Städten aufschlüsseln)?
6. Wie hoch waren nach Kenntnis der Landesregierung die durchschnittlichen Ausgaben pro bewilligtem Schulbegleiter/Integrationshelfer in Thüringen in den Jahren 2008 bis 2016 (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
7. Wie viele laufende Bewilligungen von Schulbegleitern/Integrationshelfern gab es nach Kenntnis der Landesregierung in den Jahren 2008 bis 2016 an Schulen in staatlicher sowie in freier Trägerschaft (bitte nach Jahren und Trägerschaft aufschlüsseln)?

Das **Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 7. November 2017 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Die Leistungen der Eingliederungshilfe nach §§ 53, 54 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) werden in Thüringen gemäß § 3 des Thüringer Gesetzes zur Ausführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (ThürAG SGB XII) durch die Landkreise und kreisfreien Städte erbracht, die diese Aufgabe als Selbstverwaltungsaufgabe wahrnehmen. Auch die Leistungen der Eingliederungshilfe gemäß § 35a Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche werden gleichermaßen als Selbstverwaltungsaufgabe durch Landkreise und kreisfreie Städte erbracht. Der Landesregierung liegen daher nur die vom Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) erfassten und veröffentlichten Daten vor.

Im Rahmen mehrfacher eigener Abfragen wurden die Bewilligungen und Ausgaben für Schulbegleitung bei allen Thüringer Jugend- und Sozialämtern gesondert erhoben. Es kann eine Zeitreihe von 2011 bis 2016 dargestellt werden. Differenzen zwischen den hier dargestellten Zahlen und den in der Antwort auf die Kleine Anfrage 1022 (Drucksache 6/2390) ausgewiesenen Werten resultieren im Wesentlichen daraus, dass es sich nunmehr um eine aktualisierte Vollerhebung handelt.

Im Übrigen wird auch auf die Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage der Fraktion der CDU (Drucksache 6/2051 - Fragen 33 bis 35), auf die Antwort auf die Kleine Anfrage 1022 (Drucksache 6/2390) und die Antwort auf die Kleine Anfrage 1759 (Drucksache 6/3376) verwiesen.

Zu 1.:

Eingliederungshilfe nach SGB XII

Das TLS erfasst nur die Zahl der Hilfeempfänger, nicht die einzelnen gewährten Eingliederungsleistungen. Die Zahl der Hilfeempfänger hat sich nach Angaben des TLS wie folgt entwickelt:

Empfänger von Leistungen der Eingliederungshilfe (6. Kapitel SGB XII)

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Hilfeempfänger	21.285	22.481	23.395	24.077	25.087	25.772	26.643	26.966	27.066

Thüringer Landesamt für Statistik, Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in den Jahren 1995 bis 2016

Eingliederungshilfe nach SGB VIII

Das TLS hat auf Anforderung Daten zu Hilfen gemäß § 35a SGB VIII bereitgestellt. Zur Vergleichbarkeit der Jahre empfiehlt sich eine Stichtagsbetrachtung. Der Bestand an Hilfen gemäß § 35a SGB VIII jeweils zum 31. Dezember entwickelte sich nach Angaben des TLS wie folgt:

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
zum 31.12. andauernde Eingliederungshilfen gemäß § 35a SGB VIII	430	445	522	572	665	740	764	801	853

Zu 2.:

Leistungen der Eingliederungshilfe gemäß SGB XII können in teil- oder vollstationären Einrichtungen beziehungsweise ambulant außerhalb von Einrichtungen erbracht werden. Daraus ergibt sich, dass es sich bei den Angaben zu den Hilfeempfängern, die Leistungen außerhalb von Einrichtungen erhalten haben, um solche handelt, die ambulante Eingliederungshilfen erhalten haben.

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Hilfeempfänger	21.285	22.481	23.395	24.077	25.087	25.772	26.643	26.966	27.066
Hilfeempfänger außerhalb von Einrichtungen	*	7.216	8.009	8.224	9.220	9.654	10.319	10.558	10.846
Hilfeempfänger in Einrichtungen	*	16.563	16.915	17.447	17.682	18.117	18.256	18.490	18.311

TLS: Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in den Jahren 1995 bis 2016.

* Für 2008 sind die Zahlen aus der Internetveröffentlichung des TLS nicht ersichtlich.

Bei den Eingliederungshilfen gemäß § 35a SGB VIII wird die Hilfeform "ambulant" in der Berichterstattung nicht gesondert ausgewiesen. Insofern liegen hierzu keine Angaben vor.

Zu 3.:

Jahr	Bruttoausgaben des Sozialhilfeträgers für Ausgaben für die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Ausgaben des Sozialhilfeträgers für Schulbegleitung/Integrationshilfe gesamt	Anteil der Ausgaben in Prozent
2011	355.745.801	6.087.800	1,7
2012	370.052.878	7.842.500	2,2
2013	378.070.927	8.536.200	2,6
2014	396.373.698	9.498.500	2,4
2015	416.068.519	11.568.500	2,7
2016	427.514.193	13.281.000	3,1

Jahr	Bruttoausgaben der öffentlichen Träger der Jugendhilfe für Eingliederungshilfen gemäß § 35 a SGB VIII**	Ausgaben der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe für Schulbegleitung***	Anteil der Ausgaben in Prozent
2011	12.583.000	1.363.167	10,8
2012	14.921.000	1.716.261	11,5
2013	16.772.000	2.578.508	15,4
2014	18.248.000	3.691.320	20,2
2015	22.091.000	5.020.246	22,7
2016		5.913.534	

Quelle: TLS

** Für den Bereich § 35a SGB VIII liegen für 2016 bisher noch keine Bruttoausgaben vor.

*** Quelle: Erhebungen des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

Eine Trennung der Ausgaben aufgeteilt nach Schularten ist auf Basis der vorliegenden Daten nicht möglich.

Zu 4.:

In Anlage 1 ist die Anzahl der Bewilligungen von Schulbegleitern/Integrationshelfern an den Thüringer Schulen in den Jahren 2011 bis 2016 getrennt nach Jugendhilfe und Sozialhilfe sowie nach Schularten dargestellt.

Zu 5.:

In Anlage 2 ist die Entwicklung der Kosten für Schulbegleitung/Integrationshilfe in den Jahren 2011 bis 2016 aufgeteilt nach Landkreisen und kreisfreien Städten sowie aufgeschlüsselt nach Jugendhilfe und Sozialhilfe dargestellt.

Zu 6.:

Eine Darstellung der durchschnittlichen Ausgaben pro bewilligtem Schulbegleiter/Integrationshelfer in Thüringen für die Jahre 2011 bis 2015 ist auf Basis der erhobenen Zahlen nicht möglich. Erhoben wurde die An-

zahl der Bewilligungen von Eingliederungshilfe in Form von Schulbegleitung nach Landkreisen und kreisfreien Städten sowie Leistungsträgern. Die Anzahl der Bewilligungen dürfte höher sein als die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, denen Eingliederungshilfe in Form von Schulbegleitung in den jeweiligen Erfassungsjahren gewährt wurde, da es im Rahmen eines Hilfeplans in einem Jahr zu mehreren Bewilligungen pro Jahr kommen kann.

Eine Erhebung der Fallzahlen wurde erstmals für das Jahr 2016 vorgenommen. Im Ergebnis konnte festgestellt werden, dass im Jahr 2016 im Bereich der Jugendhilfe 474 Bewilligungen insgesamt 401 Einzelfälle gegenüber standen. Im Bereich der Sozialhilfe standen 1.065 Bewilligungen 886 Einzelfälle gegenüber.

Legt man die Gesamtausgaben und die Fallzahlen 2016 zugrunde, kommt man im Bereich der Sozialhilfe auf durchschnittlich circa 14.990 Euro im Jahr pro Fall. Im Bereich der Jugendhilfe betragen die durchschnittlichen Kosten im Jahr pro Fall circa 14.750 Euro.

Zu 7.:

Die Bewilligungen von Schulbegleitern/Integrationshelfern in den Jahren 2011 bis 2016 aufgegliedert nach Trägerschaft der Schulen stellt sich wie folgt dar:

Schulbegleitung in der Jugendhilfe nach Trägerschaft		
Jahr	Staatliche Schulen	Freie Schulen
2011	116	11
2012	132	14
2013	188	22
2014	268	32
2015	309	53
2016	403	71

Schulbegleitung in der Sozialhilfe nach Trägerschaft		
Jahr	Staatliche Schulen	Freie Schulen
2011	292	102
2012	348	138
2013	379	190
2014	483	200
2015	536	236
2016	705	360

Werner
Ministerin

Anlagen*

* Hinweis:

Auf den Abdruck der Anlagen wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlagen erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren können sie im Abgeordneteninformationssystem unter der oben genannten Drucksachenummer sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Anlage 1

Schulbegleitung in der Jugendhilfe	2011		2012		2013		2014		2015		2016	
	in TEUR	Bewilligungen										
ABG	10,7	6	24,8	6	158,1	17	284,7	39	211,7	29	550,6	38
EF	49,3	6	92,8	5	143,7	11	312,5	16	428,7	27	683,1	51
EIC	26,0	2	29,1	4	29,8	2	51,4	4	53,5	5	56,0	10
ESN	57,5	6	43,2	5	33,1	5	89,9	5	136,6	7	177,1	11
G	77,2	14	91,0	24	152,9	13	343,3	33	478,4	35	558,3	37
GRZ	28,7	6	51,8	6	102,5	13	172,9	15	276,9	21	383,1	33
GTH	54,3	6	61,0	7	48,6	10	96,3	11	142,1	15	155,8	9
HBN	10,4	2	45,7	2	55,3	3	89,5	5	67,8	5	68,3	8
IK	15,0	3	15,0	3	20,0	2	10,0	2	22,3	6	28,0	9
J	535,2	38	658,2	41	1.033,5	62	1.238,6	59	1.462,6	74	1.546,2	85
KYF	10,5	2	14,4	3	18,8	1	12,7	1	28,8	2	30,1	5
NDH	0,0	0	0,0	0	6,8	2	26,0	1	5,6	2	84,4	5
SHK	32,1	8	32,2	8	32,4	9	60,5	22	239,9	30	209,8	63
SHL	16,6	4	78,0	3	85,8	4	21,1	5	69,6	7	67,7	5
SLF	89,7	12	107,6	14	87,4	8	51,2	11	148,7	16	134,5	13
SM	29,3	3	56,5	6	184,2	15	270,4	22	267,0	19	176,5	2
SOK	13,5	3	30,7	8	55,0	11	45,5	9	23,6	6	38,0	19
SÖM	16,7	1	18,8	1	22,5	1	34,1	1	47,3	3	50,6	7
SON	72,1	4	60,2	3	65,6	4	81,0	7	149,2	9	138,5	8
UHK	0,0	0	1,7	1	22,6	2	35,0	2	31,9	3	30,1	4
WAK	167,8	9	121,4	9	98,5	5	84,9	11	116,8	11	144,6	9
WE	50,5	5	65,9	7	73,6	7	198,9	8	316,9	12	333,0	23
WL	0,0	0	16,5	3	47,8	5	80,9	11	294,5	18	269,2	20
Gesamt	1.363,2	140	1.716,3	169	2.578,5	212	3.691,3	300	5.020,2	362	5.913,5	474

Schulbegleitung in der Sozialhilfe	2011		2012		2013		2014		2015		2016	
	in TEUR	Bewilligungen	in TEUR	Bewilligungen	in TEUR	Bewilligungen						
ABG	204,6	29	256,9	32	355,2	38	342,0	43	464,0	45	526,5	45
EF	302,4	24	424,8	32	663,5	38	965,8	49	1.012,6	49	1.263,0	55
EIC	482,0	12	948,6	19	254,3	24	262,7	33	327,3	34	475,1	70
ESN	55,9	9	103,4	10	151,1	8	167,7	10	209,3	11	276,7	17
G	312,6	9	451,6	12	166,7	13	158,0	10	415,4	26	610,4	42
GRZ	60,7	8	92,0	11	91,3	18	186,4	27	336,4	39	503,3	38
GTH	452,6	26	500,5	28	530,6	28	556,2	34	652,6	43	819,2	48
HBN	217,5	15	293,7	18	359,6	17	374,9	23	353,2	23	409,0	28
IK	61,4	8	97,7	14	122,6	15	122,8	16	148,8	18	198,7	30
J	1.562,7	62	1.600,9	78	1.860,9	82	1.794,2	89	2.246,6	103	2.279,9	132
KYF	229,4	14	227,9	19	225,2	22	150,6	17	184,6	19	202,5	33
NDH	44,6	5	101,7	11	140,2	16	164,9	20	211,8	16	149,1	22
SHK	114,5	22	201,7	26	224,4	30	326,2	35	516,8	43	637,7	90
SHL	28,7	6	55,4	6	68,8	6	97,7	7	108,7	8	95,9	13
SLF	193,2	26	220,2	27	277,3	25	311,6	33	448,3	50	613,0	50
SM	252,2	22	313,0	30	494,5	28	457,7	24	382,8	29	320,4	61
SOK	88,8	13	131,5	15	241,9	33	383,1	33	723,8	45	858,5	65
SÖM	15,5	5	5,9	2	39,8	5	71,5	5	114,8	6	119,2	9
SON	349,3	14	329,0	16	355,9	17	377,9	30	296,9	25	333,0	29
UHK	517,2	34	542,9	39	625,0	34	624,5	51	772,3	42	754,7	67
WAK	259,1	23	406,2	24	474,6	31	577,5	42	569,3	37	460,0	40
WE	105,7	7	245,9	16	430,0	19	578,1	21	561,4	22	813,6	24
WL	177,2	15	291,1	17	382,9	22	446,7	31	510,8	39	561,7	57
Gesamt	6.087,8	408	7.842,5	502	8.536,2	569	9.498,7	683	11.568,5	772	13.281,0	1.065

Schulbegleitung in der Jugendhilfe nach Schularten

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Grundschule	57	77	88	130	161	201
Regelschule	23	31	32	52	61	81
Förderschule	18	18	38	45	47	62
Gesamtschule	13	12	11	8	6	20
Gymnasium	12	10	12	13	20	28
Gemeinschaftsschule	10	11	26	46	59	63
Hort	2	2	3	5	7	4
Sonstige	5	8	2	1	1	15

Schulbegleitung in der Sozialhilfe nach Schularten

	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Grundschule	184	218	213	249	282	351
Regelschule	32	39	48	54	60	99
Förderschule	141	184	225	234	266	366
Gesamtschule	8	8	12	16	25	18
Gymnasium	16	17	21	20	24	27
Gemeinschaftsschule	12	16	38	58	71	109
Hort	2	2	0	47	41	72
Sonstige	13	18	12	5	3	23

Anlage 2 (Angaben in TEUR)

Schulbegleitung Ausgaben in Tsd. EUR	2011			2012			2013		
	Sozialhilfe	Jugendhil- fe	Gesamt	Sozialhilfe	Jugendhil- fe	Gesamt	Sozialhilfe	Jugendhil- fe	Gesamt
ABG	204,6	10,7	215,3	256,9	24,8	281,7	355,2	158,1	513,2
EF	302,4	49,3	351,7	424,8	92,8	517,6	663,5	143,7	807,2
EIC	482,0	26,0	508,0	948,6	29,1	977,7	254,3	29,8	284,1
ESN	55,9	57,5	113,4	103,4	43,2	146,6	151,1	33,1	184,2
G	312,6	77,2	389,8	451,6	91,0	542,6	166,7	152,9	319,6
GRZ	60,7	28,7	89,4	92,0	51,8	143,8	91,3	102,5	193,8
GTH	452,6	54,3	506,9	500,5	61,0	561,5	530,6	48,6	579,2
HBN	217,5	10,4	227,9	293,7	45,7	339,4	359,6	55,3	414,9
IK	61,4	15,0	76,4	97,7	15,0	112,7	122,6	20,0	142,6
J	1.562,7	535,2	2.097,9	1.600,9	658,2	2.259,1	1.860,9	1.033,5	2.894,4
KYF	229,4	10,5	239,9	227,9	14,4	242,3	225,2	18,8	244,0
NDH	44,6	0,0	44,6	101,7	0,0	101,7	140,2	6,8	147,0
SHK	114,5	32,1	146,6	201,7	32,2	233,9	224,4	32,4	256,8
SHL	28,7	16,6	45,3	55,4	78,0	133,4	68,8	85,8	154,6
SLF	193,2	89,7	282,9	220,2	107,6	327,8	277,3	87,4	364,7
SM	252,2	29,3	281,5	313,0	56,5	369,5	494,5	184,2	678,7
SOK	88,8	13,5	102,3	131,5	30,7	162,2	241,9	55,0	296,9
SÖM	15,5	16,7	32,2	5,9	18,8	24,7	39,8	22,5	62,3
SON	349,3	72,1	421,4	329,0	60,2	389,2	355,9	65,6	421,5
UHK	517,2	0,0	517,2	542,9	1,7	544,6	625,0	22,6	647,7
WAK	259,1	167,8	426,9	406,2	121,4	527,6	474,6	98,5	573,1
WE	105,7	50,5	156,2	245,9	65,9	311,8	430,0	73,6	503,6
WL	177,2	0,0	177,2	291,1	16,5	307,6	382,9	47,8	430,7
Gesamt	6.087,8	1.363,2	7.451,0	7.842,5	1.716,3	9.558,8	8.536,2	2.578,5	11.114,8

Schulbegleitung Ausgaben in Tsd. EUR	2014			2015			2016		
	Sozialhilfe	Jugendhil- fe	Gesamt	Sozialhilfe	Jugendhil- fe	Gesamt	Sozialhilfe	Jugendhil- fe	Gesamt
ABG	342,0	284,7	626,7	464,0	211,7	675,7	526,5	550,6	1.077,1
EF	965,8	312,5	1.278,3	1.012,6	428,7	1.441,3	1.263,0	683,1	1.946,1
EIC	262,7	51,4	314,1	327,3	53,5	380,8	475,1	56,0	531,0
ESN	167,7	89,9	257,6	209,3	136,6	345,9	276,7	177,1	453,8
G	158,0	343,3	501,3	415,4	478,4	893,8	610,4	558,3	1.168,7
GRZ	186,4	172,9	359,3	336,4	276,9	613,3	503,3	383,1	886,4
GTH	556,2	96,3	652,5	652,6	142,1	794,7	819,2	155,8	975,1
HBN	374,9	89,5	464,4	353,2	67,8	421,0	409,0	68,3	477,3
IK	122,8	10,0	132,8	148,8	22,3	171,1	198,7	28,0	226,7
J	1.794,2	1.238,6	3.032,8	2.246,6	1.462,6	3.709,2	2.279,9	1.546,2	3.826,0
KYF	150,6	12,7	163,3	184,6	28,8	213,4	202,5	30,1	232,6

NDH	164,9	26,0	190,9	211,8	5,6	217,4	149,1	84,4	233,6
SHK	326,2	60,5	386,7	516,8	239,9	756,7	637,7	209,8	847,5
SHL	97,7	21,1	118,8	108,7	69,6	178,3	95,9	67,7	163,6
SLF	311,6	51,2	362,8	448,3	148,7	597,0	613,0	134,5	747,5
SM	457,7	270,4	728,1	382,8	267,0	649,8	320,4	176,5	496,9
SOK	383,1	45,5	428,6	723,8	23,6	747,4	858,5	38,0	896,5
SÖM	71,5	34,1	105,6	114,8	47,3	162,1	119,2	50,6	169,8
SON	377,9	81,0	458,9	296,9	149,2	446,1	333,0	138,5	471,5
UHK	624,5	35,0	659,5	772,3	31,9	804,2	754,7	30,1	784,8
WAK	577,5	84,9	662,4	569,3	116,8	686,1	460,0	144,6	604,6
WE	578,1	198,9	777,0	561,4	316,9	878,3	813,6	333,0	1.146,6
WL	446,7	80,9	527,6	510,8	294,5	805,3	561,7	269,2	830,9
Gesamt	9.498,7	3.691,3	13.190,0	11.568,5	5.020,2	16.588,7	13.281,0	5.913,5	19.194,6